

5 Sonderfall: Tragen eines Beinbeutels

- ✓ Entleeren Sie den Beutel tagsüber mehrmals, ohne dass der Auslaufhahn mit der Toilette in Berührung kommt.
- ✓ Für die Nacht: Verbinden Sie den herkömmlichen Auffangbeutel mit dem Beinbeutel und öffnen Sie den Hahn des Beutels.
- ✓ Desinfizieren Sie das Endstück des Nachtbeutels vor dem Anschließen (mit Chlorhexidin-Alkohol 2%). Um den Nachtbeutel zu trennen, desinfizieren Sie den Anschluss und halten Sie das Endstück des Nachtbeutels in der Schutzkappe, ohne den Boden zu berühren. Der Nachtbeutel sollte **alle 5 Tage oder bei Bedarf auch öfter gewechselt werden**.
- ✓ Desinfizieren Sie auch die Entleerungsspitze des Beinsacks, wenn Sie ihn entleeren. Waschen Sie sich vor und nach dem Umgang mit dem Katheter und/oder dem Auffangbeutel stets die Hände.



WEITERE TIPPS



Trinken Sie ausreichend Wasser (mindestens 1,5l), sofern keine medizinische Kontraindikation besteht.



Achten Sie auf den Urinfluss. Bei Temperatur, Bauchschmerzen oder Brennen beim Wasserlassen, Blut im Urin : Benachrichtigen sie den Arzt oder den/die Krankenpfleger(in).



Wechseln Sie die Unterwäsche täglich, Vermeiden Sie das Tragen von eng anliegender Kleidung. Führen Sie den Katheter durch den unteren Teil der Kleidung um ein Abknicken der Sonde zu vermeiden.



L'équipe HOST
(Hospital outbreak support team)
host@move.eu
+32 (0)497 58 08 58 (8:00 > 17:00)

www.move.eu



HOSTMOVE-IPC-HOMRS-INFP-002_DepliantInfoConseilsPatients(V1-05/2024)



Informationen und
Ratschläge für
Patienten mit einem
Blasenverweilkatheter

Zögern Sie nicht, bei Bedarf
die Hilfe eines Krankenpflegers
in Anspruch zu nehmen.

WAS IST EIN BLASENKATHETER?



- ✓ Der Blasenkatheter ist ein **flexibler Schlauch**, der durch die Harnröhre in die Blase eingeführt wird.
- ✓ Er dient dazu, den in der Blase befindlichen **Urin auszuscheiden**.

Er besteht aus zwei Teilen:

- ① Einem **flexiblen Schlauch**, der in die Blase eingeführt wird (Katheter).
- ② Einem mit **Flüssigkeit gefüllten Ballon**, der verhindert, dass der Katheter wieder aus der Blase austritt.



- ✓ Der Urin **fließt** durch den Katheter und sammelt sich im **Sammelbeutel**.

Es gibt zwei Arten von Auffangbeuteln:

- ① Der Beinbeutel



- ② Klassischer Sammelbeutel



BERATUNG DES PATIENTEN, DER EINEN BLASENKATHETER TRÄGT

Regelmäßiges Händewaschen ist zur Vermeidung von Infektionen unerlässlich.

① Waschen Sie sich die Hände.

Bezieht sich auf den Blasenkatheter : Wann ist es wichtig, sich die Hände zu waschen?

- ✓ Vor der Durchführung der Intimpflege
- ✓ Vor dem Umgang mit dem Katheter und/oder dem Urinsammelbeutel
- ✓ Nach der Handhabung des Katheters



Die Hände vorzugsweise mit Flüssigseife einseifen



Sich die Hände abspülen



Sich gründlich abtrocknen

② Intimpflege

- ✓ Führen Sie die Intimpflege 1x/Tag und nach jedem Stuhlgang durch (Harnröhrenausgang und Blasenkatheter reinigen).
- ✓ Es ist möglich, mit einem Blasenkatheter zu duschen.
- ✓ Verwenden Sie flüssige Neutralseife, ein sauberes Handtuch und einen sauberen Waschlappen.
- ✓ **Für Frauen:** Waschen Sie vom Meatus urinarius zum Anus und spülen und trocknen Sie dann gut in die gleiche Richtung (von vorne nach hinten).
- ✓ **Für Männer:** Dekotieren Sie die Eichel, um sie zu waschen, abzuspülen und vergessen Sie nicht, die Vorhaut wieder nach vorne zu schieben.
- ✓ Trocknen Sie mit einem sauberen Tuch.

③ Fixieren

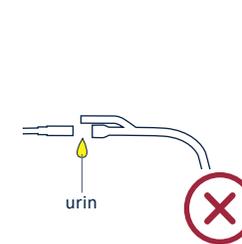
Nach der Intimpflege befestigen Sie die Sonde erneut mit dem im Krankenhaus eingeführten System, um ein Ziehen an der Sonde zu vermeiden. Wenn das nicht gelingt, rufen Sie das Pflegepersonal, um die Fixierung anzulegen.

④ Position

- ✓ Halten Sie den **Beutel** immer in einer **delivierenden Position (tiefer als die Blase)**. Achten Sie darauf, dass er nicht den Boden berührt.
- ✓ **Halten Sie die Schläuche der Sonde und des Beutels frei von Hindernissen** (nicht geknickt oder gequetscht).



- ✓ Halten Sie **das System geschlossen**: Trennen Sie den Beutel nicht von der Sonde.



Falls die Verbindung versehentlich getrennt wird, müssen Sie so schnell wie möglich das Pflegepersonal informieren.